

Technische Kommission

Rahmenausschreibung 2015/16 BMM Herren

1. Veranstalter:	Landesschachverband Sachsen-Anhalt, Schachbezirk Halle		
2. Mit der Durchführung beauftragt:	Technische Kommission		
3. Staffelleiter, Mannschaften, Termine,	Hauptschiedsrichter:		
3.1 Staffelleiter:	Bezirksliga	Bezirksklasse Nord	Bezirksklasse Süd
	Ricardo Würzburg	Wolfgang Locker	Dietrich Holfter
	Gartenheim 33	Südring 96	Dölauer Straße 42
	06311 Helbra	06667 Weißenfels	06120 Halle
	Tel.: 034772/26039	Tel.: 03443/232002	Tel.: 0345/5506251
	E-Mail: R.Wuerzburg@gmx.de	E-Mail: jlocker1963@aol.com	E-Mail: holfter-halle@t-online.de

3.2 Staffeleinteilung: (Auslosungsreihenfolge)

Bezirksliga	Bezirksklasse Nord	Bezirksklasse Süd
1. SV 1925 Helbra	1. SSV Hergisdorf	1. Teutschenthaler SC II
2. Teutschenthaler SC	2. Romonta Amsdorf	2. USV Halle IV
3. Roland Weißenfels	3. SF Hettstedt II	3. Reideburger SV IV
4. WSG Halle-Neustadt	4. SG GW 90 Bischofrode	4. Roland Weißenfels II
5. Eintracht Quenstedt	5. WSG Halle-Neustadt II	5. PTSV Halle II
6. Klostermansfelder SC	6. SV Sangerhausen III	6. Roter Turm Halle
7. SV Merseburg III	7. USV Halle V	7. Grün-Weiß Granschütz II
8. Naumburger SV III	8. SV Wansleben	8. VfB 07 Lettin
9. SG 2011 Sennewitz	9. SF Hettstedt III	9. Reideburger SV III
10. PTSV Halle	10. SV Sangerhausen II	10. Naumburger SV IV

3.3. Termine, Ansetzungen:

1.	20.09.15	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2	
2.	11.10.15	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7	
3.	15.11.15	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3	
4.	13.12.15	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8	
5.	17.01.16	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4	
6.	31.01.16	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9	
7.	21.02.16	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5	
8.	13.03.16	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1	
9.	10.04.16	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6	Zentrale Endrunde

3.4. Hauptschiedsrichter:

Nico Markus
August-Bebel-Straße 11
06246 Bad Lauchstädt
Tel.: 034635-905555
Handy: 0177-7367083
E-Mail: Nico.Markus@t-online.de

4. Turniertechnische Angaben:

- 4.1.** Es gilt die gültige Turnierordnung des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt e.V.
Die vorliegende Rahmenausschreibung enthält nur Abweichungen bzw. einige wichtige Neuerungen/Auszüge.
- 4.2.** Gespielt wird an 8 Brettern, Farbwechsel, der Gast hat Weiß am Brett 1. Ersatzspielereinsatz entsprechend der Meldung in dieser Reihenfolge.
Eine Mannschaft ist mit mehr als 50% zu einer Mannschaft gehörenden anwesenden Spielern spielberechtigt. Auf Bezirksebene sind dies Mindestens 5 Spieler. Ersatzspieler sind beliebig oft einsetzbar (kein Festspielen mehr). Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der selben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. Nach Ersteinsatz für eine dieser beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt. Es dürfen je Mannschaft maximal drei Spieler aus Nicht-EU-Ländern in einem Spiel eingesetzt werden. Ein Spieler kann generell nur in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die letzte Runde wird zentral gespielt.
- 4.3** Wertungssystem
Die Platzierung erfolgt nach erreichten Mannschaftspunkten (2:0, 1:1, 0:2), bei Punktgleichheit entscheiden:
 - a) erreichte Punktzahl (8; 7,5; 7; ...; 0)
 - b) Brettwertpunkte (Brett 1=8... Brett 8=1)
 - c) Spiel gegeneinander
 - d) Stichkampf (nur bei Auf- oder Abstieg)
- 4.4.** Spielbeginn
Sonntags 9:00 Uhr
- 4.5** Bedenkzeit
40 Züge in 2 Stunden, danach 30 Minuten bis zum Blättchenfall.
Der Anhang G der FIDE-Regeln wird angewendet, ausgenommen Paragraph G4!
- 4.6.** Karenzzeit: 60 Minuten
- 4.7.** Spielbericht / Bußgeld
Gastgeber steht links. Bei Namensgleichheit Vorname angeben. Die Meldenummer (Rangfolgenummer) ist mit zu notieren. Online-Meldung noch am Spieltag direkt auf der Internetseite unseres Schachbezirkes und an den Staffelleiter. Absendung Rundenbericht an den Staffelleiter spätestens 1 Tag nach dem Spiel nur noch bei Protesten. Bei Verspätung 2,50 Euro Reuegeld. Für Absendung ist der Gastgeber verantwortlich. **Das Offenlassen einzelner Bretter nach dem letzten anwesenden Spieler ist auch ohne Namensnennung zulässig. Das Offenlassen von Brettern vor dem letzten anwesenden Spieler wird mit einem Bußgeld in Höhe von 5 Euro/Brett geahndet. Das Offenlassen von Brettern nach dem letzten anwesenden Spieler ist bußgeldfrei.**
- 4.8.** Mehrfacheinsatz
Ein Mehrfacheinsatz legt vor, wenn am selben Tag (Datum) ein Spieler mehr als einmal in Mannschaften seines Vereins bei Aufstellungen namentlich genannt wurde. Es gilt dann die Nennung in der höchsten Mannschaft als rechtmäßig. In den weiteren Mannschaften des Vereins, wo dieser Spieler namentlich aufgeführt wurde, ist dessen Partie und die Partien der dadurch zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten. Bei Spielverlegungen gilt immer das in der Rahmenausschreibung angesetzte Datum der jeweiligen Runde als Spieldatum und nicht das Datum an dem tatsächlich gespielt wurde.
- 4.9.** Einsatz unberechtigter Spieler / falsche Aufstellung
Wird ein Spieler ausgehend vom ersten Brett nicht entsprechend der gemeldeten Aufstellungsreihenfolge der Mannschaftsmeldung aufgestellt bzw. eingesetzt, geht seine Partie und die Partien der nachfolgenden Bretter seiner Mannschaft kampflos verloren.
- 4.10.** Handy und Fotoaufnahmen
Der Mannschaftsleiter des Gastgebers weist die Spieler beider Mannschaften vor Spielbeginn darauf hin, dass die Handys während des Wettkampfes auszuschalten sind. Notwendige Ausnahmen (wie Bereitschaftsdienst) sind daraufhin vor Spielbeginn von den betroffenen

Spielern unverzüglich anzumelden. Klingelt während des Wettkampfes ein von oben genannter Ausnahme nicht betroffenes Handy, so kann die Partie des Spielers von einem der beiden Mannschaftsleiter als verloren gewertet werden. Dieser Verlust muss aber unmittelbar nach dem Klingeln gefordert werden.

Fotoaufnahmen des Wettkampfes sollten in den ersten 30 Minuten des Wettkampfes passieren. Fühlt sich ein Spieler von Fotoaufnahmen Außerhalb dieser Zeit gestört, so sind diese unverzüglich zu unterlassen.

4.11. Schiedsrichter

Wird durch den Gastgeber gestellt. Ansonsten übernehmen beide Mannschaftsleiter diese Funktion. Er kontrolliert die Spielberechtigung / Aufstellungsreihenfolge und sorgt für eine ordentliche Durchführung des Wettkampfes.

4.12. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). Die Spielverlegung ist 14 Tage vor dem Termin beim Staffelleiter zu beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Vorverlegung ist gebührenfrei. Für eine Nachverlegung fällt ein Ordnungsgeld von 5 Euro an. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nicht angetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten zu begleichen und zusätzlich 20 Euro Bußgeld zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Das Bußgeld entfällt, wenn dem Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so muss der Verein ein Bußgeld von 50 Euro entrichten. Sämtliche Buß- und Ordnungsgelder müssen **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.13. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung muss bis zum **15.08.2015** beim Hauptschiedsrichter Nico Markus vorliegen.

Die Vereine melden 8 Stamm- und maximal 12 Ersatzspieler in festgelegter Reihenfolge. Die Meldung beinhaltet: Verein, Mannschaftsleiter, dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Spiellokal, Name, Vorname, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer.

4.14. Nachmeldungen sind beim Staffelleiter in schriftlicher Form zu beantragen (per e-mail oder postalisch mit Kopie an den Bezirksspielleiter).

Gleichzeitig muss beim Passstellenleiter des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt eine Spielgenehmigung beantragt werden.

Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag nur als Neuankmeldung möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.13. hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteinsatz in Kenntnis zu setzen.

4.15. Startgeld

8 Euro

Mannschaftsmeldungen und Rundenberichte können auf der Internetseite des Schachbezirks Halle eingesehen und als pdf-Datei ausgedruckt werden. Mannschaften die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen möchten, zahlen ein Startgeld in Höhe von 13 Euro. Das Startgeld muss **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.16. Auf- und Abstiege

Der Auf- und Abstiegsmodus sieht folgendermaßen aus:

Der Sieger der Bezirksliga steigt in die Landesliga Sachsen-Anhalt auf.

Aus den Kreisunionen gibt es 3 Aufsteiger in die Bezirksklassen.

Absteiger aus der Landesliga (aus dem SB Halle)	Absteiger aus der Bezirksliga in die Bezirksklassen	Aufsteiger aus den Bezirksklassen in die Bezirksliga	Absteiger aus den Bezirksklassen in die Kreisligen
0	2 Abstieg Platz 9 und 10	3 Aufstieg Platz 1, Relegation Platz 2	2 Abstieg Platz 10
1	2 Abstieg Platz 9 und 10	2 Aufstieg Platz 1	3 Abstieg Platz 10, Relegation Platz 9
2	3 Abstieg Platz 8 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	4 Abstieg Platz 9 und 10
3	4 Abstieg Platz 7 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	5 Abstieg Platz 9 und 10, Relegation Pl. 8
4	5 Abstieg Platz 6 bis 10	2 Aufstieg Platz 1	6 Abstieg Platz 8 bis 10

Gibt es weniger als drei Aufsteiger aus den Kreisunionen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus den Bezirksklassen entsprechend.

Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, geht dieses auf die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Staffel über.

Bei Relegationsspielen gelten folgende Regelungen:

Die punktbeste Mannschaft (siehe 4.3.) erhält das Heimrecht.

Die Heimmannschaft spielt an Brett 2, 3, 6 und 7 mit Weiß und an Brett 1, 4, 5 und 8 mit Schwarz.

Endet der Wettkampf 4-4, entscheidet zunächst die „Berliner Wertung“.

Ergibt sich auch hier ein Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit vertauschten Farben bis zur Entscheidung ausgetragen.

4.17. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralph-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein kann dafür eine oder mehrere Mannschaften melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum **15.08.2015** an den Hauptschiedsrichter Nico Markus zu erfolgen. Es sind Kontaktdaten (Tel. und E-Mail) des Mannschaftsleiters und das Spiellokal zu melden. Es wird in 4er Mannschaften gespielt. Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirks Halle für das Viertelfinale im Gerhard-Büchner-Pokal (Landesmannschaftspokal).

Nico Markus

Terminliste Schachbezirk Halle 2015/16

11.-13.09.2015	Senioren-BEM	11.03.2016	Meldetermin KEM Männer/Frauen
19.09.2015	Blitz-LMM in Halle	13.03.2016	8.Runde BMM
20.09.2015	1.Runde BMM	20.03.2016	Bezirkspokal-Finale
11.10.2015	2.Runde BMM	25.03.2016	Meldetermin BEM Männer/LEM Frauen
15.11.2015	3.Runde BMM	01.-03.04.2016	Offene BEM Männer / Offene LEM Frauen
06.12.2015	1.Runde Bezirkspokal	10.04.2016	9.Runde BMM
13.12.2015	4.Runde BMM	24.04.2016	Relegation
17.01.2016	5.Runde BMM	30.04.2016	Schnellschach-LEM in Dessau
31.01.2016	6.Runde BMM	05.-08.05.2016	LEM Männer in Magdeburg
21.02.2016	7.Runde BMM	05.06.2016	Blitz-LEM in Calbe
28.02.2016	2.Runde Bezirkspokal	17.06.2016	Sitzung Technische Kommission
04.03.2016	Sitzung Technische Kommission	26.06.2016	Offene Schnellschach-BEM in Röblingen